

FDP Aschaffenburg: Aschaffenburger Depesche Januar 2025

Reply-To: timo@holzer-mails.de

From: Timo <timo@holzer-mails.de>

To: Timo <timo@holzer-mails.de>

Date: Tue, 21 Jan 2025 21:21:09 +0100

Aschaffenburger Depesche

Ausgabe Januar 2025



Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unserer Aschaffenburger Depesche im neuen Jahr 2025. Ich hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind.

Das neue Jahr beginnt mit Ereignissen, die unsere politische Besonnenheit und besondere Aufmerksamkeit auf unsere Demokratie erfordern. In den USA wird Donald Trump zum zweiten Mal als Präsident vereidigt, was die Welt durch seine volatile Verhaltensweise und die Wahl seiner Regierungsmannschaft vor große Herausforderungen stellt.

Bei uns ist der Bundestagswahlkampf angelaufen und fordert ganzen Einsatz, den Bürgern und vor allem auch den „Unentschlossenen“ unser Konzept für eine neue Regierungsbeteiligung zu erläutern. In diesem Zuge möchte ich nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir uns über weitere Unterstützung bei den Infoständen freuen würden. Im Artikel finden Sie den Link zur Umfrageliste. Dort können Sie sich für eine Standschicht eintragen.

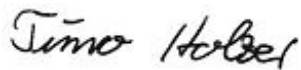
Am Freitag, den 31.01.2025 findet unser alljährlicher Neujahresempfang statt. Da die Plätze begrenzt sind, bitte bei Interesse sich auf jeden Fall anmelden. Auch hier finden Sie den Link im Artikel.

Ich freue mich, Sie auf unseren Veranstaltungen persönlich begrüßen zu können.

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie mir gerne unter timo.holzer@fdp-aburg.de

mitteilen.

Ihr



(Timo Holzer)

1. [FDP am Bayerischen Untermain: Neujahrsempfang mit Christian Lindner](#)
2. [Unterstützung FDP-Wahlkampf zur Bundestagswahl 2025](#)
3. [FDP Aschaffenburg: Impressionen Infostände zum Bundestagswahlkampf 2025](#)
4. [FDP Aschaffenburg-Stadt: Jubilare für lange Mitgliedschaft geehrt](#)
[Weihnachtsveranstaltung in der Fasanerie](#)
5. [Impressionen FDP Mitgliederversammlung mit Ehrungen 2024](#)
6. [Bericht aus Berlin: Bundestag sichert Einsatzbereitschaft der Bundeswehr durch](#)
[Beschluss von Beschaffungsvorlagen in Höhe von 20,7 Milliarden Euro](#)
7. [Beitrag der Jungen Liberalen Aschaffenburg](#)
8. [Zwischenruf](#)
9. [Termine](#)

FDP am Bayerischen Untermain: Neujahrsempfang mit Christian Lindner

(Albrecht Fehlig) Die FDP-Kreisverbände Aschaffenburg-Stadt, Aschaffenburg-Land und Miltenberg laden ihre Mitglieder, Interessierte und Medienvertreter ein zum

Jahresempfang 2025 mit Christian Lindner MdB

Zeit: Freitag, 31. Januar 2025, 14:00 Uhr

Ort: Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Zusagen über: <http://anmeldung.fdp-untermain.de>

Christian Lindner ist Mitglied des Deutschen Bundestages und war vom 8. Dezember 2021 bis 7. November 2024 Bundesminister der Finanzen.

Im Dezember 2013 wurde Christian Lindner zum Bundesvorsitzenden der Freien Demokraten gewählt. Die Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag führte er vier Jahre als Vorsitzender (2017-2021) und etablierte sie als konstruktive Oppositionskraft. Bei der Bundestagswahl 2021 erreichte die FDP eines der besten Ergebnisse ihrer Geschichte. Am 8. Dezember 2021 wurde Christian Lindner in der ersten Koalition aus drei Parteien Bundesminister der Finanzen.

Seit dem Ende der Ampel-Koalition im Dezember 2024 bereitet sich die FDP auf die vorgezogene Bundestagswahl vor, die voraussichtlich am 23. Februar 2025 stattfinden wird.



Christian Lindner MdB ist Bundesvorsitzender und Spitzenkandidat der FDP für die Bundestagswahl 2025.

Unterstützung FDP-Wahlkampf zur Bundestagswahl 2025

(Timo Holzer) Der Wahlkampf ist offiziell eröffnet: Am Samstag, dem 11.01.2025 wird Beginn der Plakatierung sein. Hierzu suchen wir noch helfende Hände, die uns unterstützen können. Hierzu können Sie sich gerne unter vorsitz@fdp-aschaffenburg-stadt.de mit uns in Verbindung setzen.

Am Samstag, 25.01.2025 findet der nächste Infostand in der Aschaffener Innenstadt statt. Über tatkräftige Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Bitte nutzen Sie folgenden Link, um sich in die Helferliste einzutragen:



<https://xoyondo.com/dp/rk5uuiuakspv1bq>

FDP Aschaffenburg: Impressionen Infostände zum Bundestagswahlkampf 2025



FDP Aschaffenburg-Stadt: Jubilare für lange Mitgliedschaft geehrt Weihnachtsveranstaltung in der Fasanerie

(Albrecht Fehlig) Der FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt hat auf seiner Weihnachtsveranstaltung im Restaurant „Fasanerie by Bantschow“ am 20. Dezember 2024 verschiedene Persönlichkeiten für langjährige Mitgliedschaften geehrt.

Volker Hageböck erhielt seine Urkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft in der FDP. In seiner Ansprache erinnerte er an seine frühe Zeit in der Partei. Besonders in Erinnerung geblieben waren ihm die politischen Anpassungen zur Stellung der Frau in der Gesellschaft. Obwohl bereits 1949 bei der Abfassung der Grundgesetzes Mann und Frau gleichgestellt worden seien, seien viele tatsächliche Änderungen der Gesetzgebung, z.B. die Tatsache, dass eine Frau ohne Erlaubnis des Mannes berufstätig werden könne, erst Jahrzehnte später umgesetzt worden. Das habe damals viel Aufsehen erregt. Weiterhin geehrt wurden auf der Veranstaltung Timo Holzer und Christopher Muschal für jeweils 10 Jahre Parteimitgliedschaft. Es gratulierten die beiden Co-Vorsitzenden Constanze Frey und Julian Dalberg.

Weitere Jubilare des Jahres 2024 waren Karsten Klein (25 Jahre), Thomas Klein (25 Jahre), Joachim Klein (20 Jahre), Marco Sperlich (20 Jahre) und David Richard Stephanus (20 Jahre).



Weihnachtsfeier der FDP Aschaffenburg-Stadt am 20.12.2024: Volker Hageböck (2.v.r.) wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Partei geehrt, Timo Holzer (links) und Christopher Muschal (Mitte) für jeweils 10 Jahre

Impressionen FDP Mitgliederversammlung mit Ehrungen 2024



Bericht aus Berlin:

Bundestag sichert Einsatzbereitschaft der Bundeswehr durch Beschluss von Beschaffungsvorlagen in Höhe von 20,7 Milliarden Euro

(Karsten Klein, MdB) Ich hoffe, Sie hatten schöne Weihnachtstage und sind gut ins neue Jahr gestartet! 2025 wird ein entscheidendes Jahr – mit der Bundestagswahl am 23. Februar als wichtigstem Moment. Gemeinsam kämpfen wir für eine starke liberale Stimme in Berlin.

Kurz vor Weihnachten haben wir im Bundestag zentrale Beschlüsse für die Bundeswehr gefasst: 38 Beschaffungsvorlagen im Gesamtwert von 20,7 Milliarden Euro. Damit sichern wir die Einsatzbereitschaft unserer Truppe. Highlights sind u.a.:

- U-Boote Typ 212 und ein Weltraumüberwachungsradar,
- LFK-PATRIOT, Seasparrow und weitere moderne Abwehrsysteme,
- Neue Bekleidung und geschützte Fahrzeuge wie der DINGO 2.

Diese Investitionen stärken unsere Sicherheit und zeigen, dass wir Verantwortung übernehmen. Deutschland überschreitet 2025 erstmals die Zwei-Prozent-Grenze der NATO-Verteidigungsausgaben – ein bedeutender Schritt, der bis 2028 gilt. Damit stärken wir unsere Verteidigungsfähigkeit und sichern langfristig den Frieden.

Jetzt heißt es, mit voller Kraft in den Wahlkampf zu starten! Werben wir gemeinsam für die liberale Idee und überzeugen die Menschen. Jede Unterstützung zählt. Packen wir es an!

Beitrag der Jungen Liberalen Aschaffenburg

(Dominic Hartlieb)

Unsere Perspektive auf die Bundestagswahl 2025.

Sowohl die Freien Demokraten, als auch wir Junge Liberale – wir alle sind unglaublich fleißig in den Wahlkampf gestartet. Zunächst von Prozentwerten jenseits der 5-Prozent-Hürde begleitet, haben wir seit Freitag einen Motivationsschub erhalten: Laut der neuesten INSA-Umfrage haben wir einen Prozentpunkt hinzugewonnen, sodass wir laut dieser Umfrage die 5-Prozent-Hürde getrost ignorieren können. Abgesehen von statistischen Fehlern, die den Umfragen zugrunde liegen – das zeigt, dass noch viel Luft nach oben ist.

Wir werden sowohl dem städtischen als auch dem ländlichen Kreisverband der Freien Demokraten darin unterstützen, Wahlkampf zu gestalten. Wir wollen unseren Fokus neben dem Plakatieren und dem Verteilen von Flyern insbesondere auf die Teilnahme an Infoständen legen. Diese verschaffen uns direkten Zugang zu persönlichen Gesprächen mit den Bürgern, die wir brauchen, um sie davon zu überzeugen, ein Kreuz bei derjenigen Partei zu tätigen, die für eine mutige, ehrgeizige und echte Wirtschaftswende steht.

Lasst uns also weiterhin einen aktiven und motivierten Wahlkampf für die FDP machen, um für den Wiedereinzug zu kämpfen!

Die Schuldenbremse ist keine Investitionsbremse – unser konstruktiver Beitrag für eine faktenfremde Debatte

Schon zu Beginn der Ampelkoalition kristallisierte sich ein fundamentaler Gegensatz heraus, der auch mit dem weiteren Regierungsverlauf das Konfliktpotenzial zwischen der FDP und den Grünen sowie SPD weiter verschärfte: die verfassungsrechtlich legitimierte und darin verankerte Schuldenbremse. Letztendlich führte diese wiederholt zu großen Spannungen, bis sie schließlich für den Bruch der Ampelkoalition instrumentalisiert wurde.

Natürlich ist es aus ökonomischen und finanzpolitischen Gründen nur richtig, dass wir weiterhin an der Existenz der Schuldenbremse festhalten. Gleichzeitig sind wir irritiert, wie viele Falschaussagen und empirisch nicht nachvollziehbare Behauptungen in der mittlerweile von Fakten entfremdeten Debatte um die Fiskalregel an Popularität gewinnen.

Wir sind liberal! Wir stehen für Meinungspluralismus und eine konstruktive Debattenkultur, die auf der Basis wissenschaftlicher Evidenzen fußt. Aus diesem Grund haben wir uns, zusammen mit unserem Aschaffenburg-Bundestagsabgeordneten und FDP-Obmann des Haushaltsausschusses, Karsten Klein, zusammengeschlossen, um einen konstruktiven Beitrag zu dieser Diskussion zu leisten.

Wir JuLis Aschaffenburg werden sehr bald einen ausführlichen Flyer über die Schuldenbremse zur Verfügung stellen können, in dem wir nicht nur auf die Funktionsweise dieser flexiblen Fiskalregel eingehen, sondern auch Bezug auf ihre Wirkung auf Investitionen nehmen. Gestützt ist diese Sammlung an Argumenten auf wissenschaftliche Analysen, internationale Studien und Forschungsergebnisse über Fiskalregeln bzw. die deutsche Schuldenbremse.

Das ist unser Beitrag für eine Debatte, die wir wieder auf den Boden der Argumente und Tatsachen bringen müssen!

Die JuLis Aschaffenburg bei der Podiumsdiskussion des Kulturrats Aschaffenburg

Am heutigen Tag findet ab 18 Uhr in dem JUKUZ der Stadt Aschaffenburg eine Podiumsdiskussion statt, die der Kulturrat Aschaffenburg organisiert hat. Bei dem Thema des Abends wird es sich um die Jugendkultur in Aschaffenburg handeln. Die Veranstaltung folgte auf ein auf Instagram veröffentlichtes Kurzvideo des Kulturrats, welcher darin die Förderung der Aschaffenburg-Jugendkultur fordert.

Da wir für die jungen Menschen innerhalb des Bayerischen Untermainlands eintreten und ihre Interessen vertreten wollen, werden wir auch heute vertreten sein. Nachdem auch durch das Main Echo ein Artikel über dieses Thema veröffentlicht wurde, haben auch wir unsere Beschlüsse zur Steigerung der Attraktivität des Standorts Aschaffenburg für Junge Menschen vorgestellt und auf diese Weise Stellung bezogen.

Unsere nächste Kreismitgliederversammlung im März 2025.

Wir planen aktuell, unsere nächste programmatische Kreismitgliederversammlung im März stattfinden zu lassen. Das genaue Datum ist noch nicht festgelegt, jedoch planen wir einen programmatischen Aufschlag: Wir JuLis Aschaffenburg stehen zu unserem Kreisverband. Das gilt nicht nur für unsere Inhalte, sondern

auch für den Bayerischen Untermain selbst. Wir erkennen an, dass der Bayerische Untermain mit seiner wirtschaftlichen Stärke, die wir auch weiterhin erhalten wollen, einige Möglichkeiten und Chancen bereitstellt, nehmen jedoch gleichermaßen wahr, dass großes Potenzial besteht, um vor allem für junge Menschen attraktiver zu werden.

Aus diesem Grund haben wir bereits seit einiger Zeit eine Umfrage für die Mitglieder eröffnet, um Ideen für einen Antrag zu sammeln, der als Bekenntnis sowie als Vision der Jungen Liberalen Aschaffenburg zu verstehen ist. In Zukunft wollen wir unseren Fokus noch mehr daraufsetzen, kommunal verankert zu sein. Denn auch wir JuLis sind kommunal interessiert. Daher ist also unser Ziel für die nächste Kreismitgliederversammlung, ein gemeinsames liberal gefärbtes Bekenntnis zu beschließen, welches außerdem um unsere langfristige Vision für den Bayerischen Untermain ergänzt wird.

Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an timo.holzer@fdp-aburg.de. Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

Termine

Freitag, 31.01.2025 **FDP Neujahresempfang**
ab 14 Uhr **Gastreferent: Christian Lindner (MdB)**

**Martinushaus, Treibgasse 26,
63739 Aschaffenburg**

Donnerstag, Vorstandsitzung FDP-Kreisverband Aschaffenburg Stadt
06.02.2025

Samstag, 22.03.2025 Klausurtagung FDP-Kreisverband Aschaffenburg Stadt

Impressum

FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München

Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, mail@fdp-bayern.de

Verantwortlicher Redakteur: Timo Holzer, Schriftführer

Kontakt: E-Mail: timo.holzer@fdp-aburg.de, Internet: www.fdp-aburg.de

Wenn Sie die Aschaffenburg Depesche nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an depesche-abo@fdp-aburg.de mit dem Betreff **Abbestellen**.